

# **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen**

**Bestell-Nr. C 34 3 2004 01  
(Kennziffer C III – m 1/04)**

## **Januar 2004**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Januar 2004 bei Rindern 49 481 und bei Schweinen 1 228 898. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 0,8 % und bei Schweinen um 7,4 %. Gegenüber Januar 2003 war eine Zunahme bei Rindern um 1,9 % und bei Schweinen um 2,1 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 11 452 (gegenüber Dezember 2003 –27,4 % und gegenüber Januar 2003 +6,8 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 136 921 t. Mit dieser Zahl war sie um 7,0 % höher als im Vormonat und lag um 2,0 % über dem Wert vom Januar 2003.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 4 455 (darunter 578 Rinder, 2 227 Schweine und 1 610 Schafe) um 0,7 % über dem Wert des Vormonats und war um 5,5 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2003.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 55 Rinder und 4 327 Schweine, aus Dänemark 14 799 Schweine und 178 Schafe, aus Frankreich 3 Rinder und 2 710 Schweine, aus Luxemburg 1 Rind, aus den Niederlanden 391 Rinder, 110 Kälber, 117 416 Schweine und 117 Schafe, aus Österreich 1 Rind und 198 Schweine, aus Schweden 1 115 Schweine und aus Tschechien 5 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Januar 2004 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	50	2 432	2 270	771	5 523	3 029	98 920	1 806	4	37
Köln	61	1 637	3 755	1 100	6 553	257	13 040	547	2	17
<b>Zusammen</b>	<b>111</b>	<b>4 069</b>	<b>6 025</b>	<b>1 871</b>	<b>12 076</b>	<b>3 286</b>	<b>111 960</b>	<b>2 353</b>	<b>6</b>	<b>54</b>
Münster	4	2 659	684	355	3 702	5 250	443 427	832	1	74
Detmold	324	6 638	12 037	1 720	20 719	26	541 045	1 378	22	2
Arnsberg	100	7 948	4 064	872	12 984	2 890	132 466	1 484	11	86
<b>Zusammen</b>	<b>428</b>	<b>17 245</b>	<b>16 785</b>	<b>2 947</b>	<b>37 405</b>	<b>8 166</b>	<b>1 116 938</b>	<b>3 694</b>	<b>34</b>	<b>162</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>539</b>	<b>21 314</b>	<b>22 810</b>	<b>4 818</b>	<b>49 481</b>	<b>11 452</b>	<b>1 228 898</b>	<b>6 047</b>	<b>40</b>	<b>216</b>
Veränderung gegenüber Januar 2003 in %	-18,9	-16,2	+32,7	-8,1	+1,9	+6,8	+2,1	+15,5	+11,1	+1,9
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	-	9	7	15	31	15	77	215	-	-
Köln	18	72	38	118	246	12	351	1 094	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>18</b>	<b>81</b>	<b>45</b>	<b>133</b>	<b>277</b>	<b>27</b>	<b>428</b>	<b>1 309</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Münster	-	16	6	34	56	4	295	11	-	-
Detmold	1	24	8	37	70	-	712	108	-	-
Arnsberg	2	66	15	92	175	5	792	182	3	-
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>106</b>	<b>29</b>	<b>163</b>	<b>301</b>	<b>9</b>	<b>1 799</b>	<b>301</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>21</b>	<b>187</b>	<b>74</b>	<b>296</b>	<b>578</b>	<b>36</b>	<b>2 227</b>	<b>1 610</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber Januar 2003 in %	-16,0	-29,2	-26,7	-30,4	-29,1	+28,6	-22,0	+58,8	-	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>311,15</b>	<b>372,40</b>	<b>294,52</b>	<b>278,47</b>	<b>326,40</b>	<b>126,89</b>	<b>96,94</b>	<b>19,16</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>168</b>	<b>7 937</b>	<b>6 718</b>	<b>1 342</b>	<b>16 165</b>	<b>1 453</b>	<b>119 129</b>	<b>116</b>	<b>1</b>	<b>57</b>
Veränderung gegenüber Januar 2003 in %	-18,1	-15,0	+32,0	-7,5	+0,5	+8,2	+2,2	+16,4	+11,1	+1,9
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7</b>	<b>70</b>	<b>22</b>	<b>82</b>	<b>180</b>	<b>5</b>	<b>216</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung gegenüber Januar 2003 in %	-15,1	-28,1	-27,1	-29,9	-28,4	+30,3	-22,0	+60,0	-	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>383</b>	<b>56</b>	<b>456</b>	<b>110</b>	<b>140 565</b>	<b>295</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Veränderung gegenüber Januar 2003 in %	x	+6,3	+61,6	-42,9	+29,5	+243,8	+13,7	-55,8	-	-
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>560</b>	<b>21 518</b>	<b>23 267</b>	<b>5 170</b>	<b>50 515</b>	<b>11 598</b>	<b>1 371 690</b>	<b>7 952</b>	<b>43</b>	<b>217</b>
Veränderung gegenüber Januar 2003 in %	-19,0	-16,4	+32,7	-10,4	+1,6	+7,6	+3,1	+15,0	+10,3	+2,4

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Mai 2004

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.